

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

66 (7.3.1944)

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe

Verlagsanschrift: ...

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN

DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Karlsruhe, Dienstag, den 7. März 1944

Kreisausgabe Rastatt

Ercheinungsstelle: ...

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

18. Jahrgang / Folge 66

Ueber 80 USN.-Flugzeuge bei Angriff auf Berlin vernichtet

Berlin, 6. März. Die deutsche Luftverteidigung errang am Montag bei der Abwehr eines Angriffs von USN.-Bomben auf die Reichshauptstadt erneut einen großen Erfolg.

In den Montag-Abendstunden lagen bereits Meldungen über die Vernichtung von mehr als 80 nordamerikanischen Flugzeugen, in der Reihe vornehmlich Bombern, vor.

Rühme badische Grenadiere
Berlin, 6. März. Im Rahmen der deutschen Aufklärungstätigkeit im Raum westlich Smolensk hatten Soldaten eines badi-sch-württembergischen Grenadier-Regiments nördlich der Kolobahy Smolensk-Orida im Schutze einer Fernregole die 200 Meter breite Niemandsland überwand und waren unter Ausnutzung bereits vorher freigelegener Minengassen an drei Stellen in die feindliche Bunkerlinie eingedrungen.

Das Belobende braucht vor allem einen feinen Boden, auf dem es wächst.

Dem deutschen Soldaten ist seine Heimat ein solches Erlebnis, dem einen der Bauernhof, dem anderen die Werkstätte, der Arbeitplatz, jedem das eigene Heim, Weib und Kinder.

Die Pfunde des Krieges, die wir jetzt erleben, gibt den Waffengeheuern der Sowjetunion und der USA, übertrug große Vorkriegs-Waffen und Material sind Truppen des Gegners.

Dieses Letzte aber vermag der willenslose Kämpfer eines organisierten Meutenheeres zu geben, denn auch die pure Meistenheit des Volksgewisses hat ihre Grenze in der menschlichen Natur, wie andererseits die von Lüge und Trug gelenkten Massen der Amerikaner nur so lange zusammenhalten werden, als sie an die jüdische Lüge glauben.

Dann aber, wenn das Schicksal die Heloten gemietet und ausgehoben hat, wird die Würde des Sieges ihnen, den Heloten, den Vorzug um ihre Stützen legen.

„zu spät gelernt“
Morrison über den Wert der Schnelligkeit
Genf, 6. März. Wir haben allerdings zu tun“, erklärte der englische Finanzminister Morrison in einer Rede, in der er sich — wie Kletter meldet — mit den „furchtbaren Problemen“ der Nachkriegswelt befaßte.

Neue Moskauer Hege gegen die Zirkipolen
W.S. Kifanow, 6. März. Die kommunistische Partei in England entläßt auf Veranlassung Moskaus eine immer härtere Agitation gegen die politische Zielrichtung und ihre Organe in England.

1200 nationale Maroffaner ermordet
Widerstandskämpfer bei ihrer Befreiung — Zweifelhafte Politik der Amerikaner
Paris, 6. März. Die Befreiung der maroffanischen Nationalisten, die während der letzten Urkuren von der gaullistischen Polizei erschossen wurden oder bei den Kämpfen umkamen, gestaltete sich zu einbrudsvollen Kundgebungen des maroffanischen Unabhängigkeitswillens.

Canada will los von London

Provinz-Bundestagung soll Verfassungsfragen behandeln — Eine Folge der katastrophalen Politik Churchills

rd. Berlin, 6. März. Die Sorge Londons um eine allgemeine Auflösung des Empires, heraufbeschworen durch den Churchill angelegten, jedoch schon heute für England verlorenen Krieg, kommen erneut in einer Globe-rentermeldung über demnächst auf werdende Pläne einer Verfassungsänderung in Canada zum Ausdruck.

Zunehmende Härte der Abwehrschlacht im Südbereich

In erbitterten Kämpfen 69 Feindpanzer abgeschossen — Neue Durchbruchversuche der Sowjets bei Witebsk gescheitert

* Aus dem Führerhauptquartier, 6. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Südbereich der Ostfront legte der Feind seine erfolglosen Angriffe südlich Riwoli Nog fort.

An einem Tag Ek. 2, Ek. 1 und Ritterkreuz
* Führerhauptquartier, 6. März. Erst feil sieben Wochen stand der Grenadier Karl Orth als Munitionsschütze in der Infanterieregimentskompanie eines rheinisch-westfälischen Grenadier-Regiments an der Ostfront.

1200 nationale Maroffaner ermordet
Widerstandskämpfer bei ihrer Befreiung — Zweifelhafte Politik der Amerikaner
Paris, 6. März. Die Befreiung der maroffanischen Nationalisten, die während der letzten Urkuren von der gaullistischen Polizei erschossen wurden oder bei den Kämpfen umkamen, gestaltete sich zu einbrudsvollen Kundgebungen des maroffanischen Unabhängigkeitswillens.

Widerstandskämpfer bei ihrer Befreiung — Zweifelhafte Politik der Amerikaner
Paris, 6. März. Die Befreiung der maroffanischen Nationalisten, die während der letzten Urkuren von der gaullistischen Polizei erschossen wurden oder bei den Kämpfen umkamen, gestaltete sich zu einbrudsvollen Kundgebungen des maroffanischen Unabhängigkeitswillens.

Widerstandskämpfer bei ihrer Befreiung — Zweifelhafte Politik der Amerikaner
Paris, 6. März. Die Befreiung der maroffanischen Nationalisten, die während der letzten Urkuren von der gaullistischen Polizei erschossen wurden oder bei den Kämpfen umkamen, gestaltete sich zu einbrudsvollen Kundgebungen des maroffanischen Unabhängigkeitswillens.

Widerstandskämpfer bei ihrer Befreiung — Zweifelhafte Politik der Amerikaner
Paris, 6. März. Die Befreiung der maroffanischen Nationalisten, die während der letzten Urkuren von der gaullistischen Polizei erschossen wurden oder bei den Kämpfen umkamen, gestaltete sich zu einbrudsvollen Kundgebungen des maroffanischen Unabhängigkeitswillens.

Widerstandskämpfer bei ihrer Befreiung — Zweifelhafte Politik der Amerikaner
Paris, 6. März. Die Befreiung der maroffanischen Nationalisten, die während der letzten Urkuren von der gaullistischen Polizei erschossen wurden oder bei den Kämpfen umkamen, gestaltete sich zu einbrudsvollen Kundgebungen des maroffanischen Unabhängigkeitswillens.

Widerstandskämpfer bei ihrer Befreiung — Zweifelhafte Politik der Amerikaner
Paris, 6. März. Die Befreiung der maroffanischen Nationalisten, die während der letzten Urkuren von der gaullistischen Polizei erschossen wurden oder bei den Kämpfen umkamen, gestaltete sich zu einbrudsvollen Kundgebungen des maroffanischen Unabhängigkeitswillens.

Helden und Heloten

Von Karl Springenschmid

Sind nicht auch die Volksgewissen tapfer?
Die können sie sonst solche Erfolge haben! Sind die Amerikaner? Gibt es nicht auch unter ihnen Heloten? Nicht mit Worten, ganz nichtern und sachlich gilt es, auf diese Fragen zu antworten.

Der bolschewistische Soldat ist ohne Zweifel ein guter und harter Kämpfer. Das Leben selbst gilt ihm wenig, denn alles Eigene und Persönliche ist für ihn ausgelöscht.

Die Amerikaner aber fangen erst an, Soldaten zu werden, Solen zu sein — dazu gehört mehr.

Das Belobende braucht vor allem einen feinen Boden, auf dem es wächst.

Dem deutschen Soldaten ist seine Heimat ein solches Erlebnis, dem einen der Bauernhof, dem anderen die Werkstätte, der Arbeitplatz, jedem das eigene Heim, Weib und Kinder.

Die Pfunde des Krieges, die wir jetzt erleben, gibt den Waffengeheuern der Sowjetunion und der USA, übertrug große Vorkriegs-Waffen und Material sind Truppen des Gegners.

Dieses Letzte aber vermag der willenslose Kämpfer eines organisierten Meutenheeres zu geben, denn auch die pure Meistenheit des Volksgewisses hat ihre Grenze in der menschlichen Natur, wie andererseits die von Lüge und Trug gelenkten Massen der Amerikaner nur so lange zusammenhalten werden, als sie an die jüdische Lüge glauben.

Dann aber, wenn das Schicksal die Heloten gemietet und ausgehoben hat, wird die Würde des Sieges ihnen, den Heloten, den Vorzug um ihre Stützen legen.

„zu spät gelernt“
Morrison über den Wert der Schnelligkeit
Genf, 6. März. Wir haben allerdings zu tun“, erklärte der englische Finanzminister Morrison in einer Rede, in der er sich — wie Kletter meldet — mit den „furchtbaren Problemen“ der Nachkriegswelt befaßte.

Neue Moskauer Hege gegen die Zirkipolen
W.S. Kifanow, 6. März. Die kommunistische Partei in England entläßt auf Veranlassung Moskaus eine immer härtere Agitation gegen die politische Zielrichtung und ihre Organe in England.

1200 nationale Maroffaner ermordet
Widerstandskämpfer bei ihrer Befreiung — Zweifelhafte Politik der Amerikaner
Paris, 6. März. Die Befreiung der maroffanischen Nationalisten, die während der letzten Urkuren von der gaullistischen Polizei erschossen wurden oder bei den Kämpfen umkamen, gestaltete sich zu einbrudsvollen Kundgebungen des maroffanischen Unabhängigkeitswillens.

Widerstandskämpfer bei ihrer Befreiung — Zweifelhafte Politik der Amerikaner
Paris, 6. März. Die Befreiung der maroffanischen Nationalisten, die während der letzten Urkuren von der gaullistischen Polizei erschossen wurden oder bei den Kämpfen umkamen, gestaltete sich zu einbrudsvollen Kundgebungen des maroffanischen Unabhängigkeitswillens.

Blind über Baden-Baden

Soldatenkampf
AB. Baden-Baden. Der Schachbetrieb in den hiesigen Kaffeehäusern ist nach wie vor sehr reger.

Am 2. März nun fand ein Wettkampfschach zwischen 15 hiesigen Spielern gegen 8 aus Rastatt, 6 aus Pöhl und 1 aus Gillingen statt.

Zum Schluß veränderte ein Hauptmann das erste Ergebnis, und ein Major, der Vertreter der Rastatter, dankte für die kameradschaftliche Aufnahme.

(Vortrag Prof. Bergel in Kurhaus.) Einen außerordentlich aufschlußreichen und interessanten Vortrag hielt das Deutsche Volkshilfsamt.

(Viertes Kammerorchesterkonzert.) Am kommenden Sonntag, 12. März, findet im Kleinen Theater, vormittags 11 Uhr, das vierte Kammerorchesterkonzert.

(Zwei Weifferrabende großer Unterhaltung.) Die Deutsche Arbeitsfront, A.F.O., Kraft durch Freude, Kreisdienststelle Rastatt, gibt bekannt: Von jeder Seite, den schaffenden Volksgenossen in ihrer Freizeit.

Preisliste von 2.- bis 4.-RM. zum Verkauf. Telefonische Bestellungen werden unter keinen Umständen angenommen.

Nähererungsstelle des Deutschen Frauenwerks, Vangelei, frühere Central-Drogerei. In der Beratungsstelle finden wieder jeden Mittwochnachts von 14.30 bis 17.30 Uhr Hausbesuche statt.

Nur die nicht geleistete Arbeit schändet

Die Frauen Rastatts waren zu einer Frauenerversammlung zusammengerufen

L. W. Rastatt. In einer Frauenerversammlung in der Carl-Franz-Gasse sprach am Sonntag Pa. Professor Speer zu den Frauen und Mädchen von Rastatt.

Zum feierlichen Auftakt sang die Jugendgruppe der NS-Frauenvereine zweilieder und sprach die Kreisfrauenschaftsleiterin einleitende Worte.

Nach einer kurzen Begrüßung der Versammelten durch den Beisitzer Professor Speer sprach Pa. Professor Speer zu den Frauen und Mädchen von Rastatt.

Das Deutschland von 1933 wird den europäischen Großmächten gegenüber. Denn sie wußten, daß wir so ohnehin aufgrund angegangenen waren.

Aus dem Murgial

O. Gagganau. (N.S. Deutscher Marineklub.) Der N.S. Deutscher Marineklub M. R. Gagganau hat in einem Schaufenster des Kaufhauses Braut eine Reihe Modelle von Kriegsschiffen ausgestellt.

(Verhalten bei Feueralarm.) Überhört heute noch zu reden, sollte sich eigentlich erübrigen. Es wird erneut darauf hingewiesen, daß auch bei Tagesalarm mit dem Ertonen des Warnsignals „Allegroalarm“ von der ganzen Bevölkerung ein lustig-schickliches Verhalten geübt werden muß.

Rund um Rastatt

Hu. Hiesheim. (Gesellschaft.) Bei den Kämpfen im Osten fiel Unteroffizier Eugen Metzger, Sohn des Johann Metzger.

M. Haueneberstein. (Dorfgemeinschaft.) Am Samstagabend führte die hiesige DVB-Gruppe in dem bis auf den letzten Platz gefüllten „Festsaal“ einen wohlgeleiteten Dorfgemeinschaftsabend durch.

Sch. Murgental. (Auszeichnung.) Der Oberfeldwebel Friedrich P. u. S. Bahnhoff, 38, wurde mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern ausgezeichnet.

Ein fleißiges Deutschland wird die zerstörten Wohnstätten wieder aufbauen und alle Schäden, die der Krieg geschlagen hat, lindern. Wo ein geschlossenes Volk für eine Idee kämpft und sich rüchthaltlos in den Dienst der gütlichen Lebensziele stellt, da kann der Erfolg nicht ausbleiben.

Der Vereinsführer einen sehr lehrreichen Vortrag über die Kleinrentner, insbesondere über die Rentnerhaltung. In der heutigen Kriegszeit kommt der Rentnerfrage besonderer Wert zu.

M. Gagganau-Ottenu. (Selbsttod.) Obergeleiteter Heinrich Hornum a. Rastatt im Kampfe gegen den Bolschewismus den Selbsttod.

(Mitglieder-Versammlung des Reichs- und Kreisvereins.) Der Reichs- und Kreisverein der Kleinrentner hat am Sonntagabend das Vereinsjahr mit einer Tagung im „Straußsaal“ ein. Zahlreiche Mitglieder des Rastatter Rastattvereins nahmen daran teil.

Regung dieser gebeten Minuten, in denen sie nicht genutzt hätte, würde sie Andreas sprechen können. ... würde sie ihren Zug noch erreichen. ... war sie zu keinem Entschluß gekommen.

Am Samstagabend führte die hiesige DVB-Gruppe in dem bis auf den letzten Platz gefüllten „Festsaal“ einen wohlgeleiteten Dorfgemeinschaftsabend durch. Die Kapelle Ocker, Rastatt, der durch musikalische Teil des Abends oblag, eröffnete ihn mit einem feierlichen Marsch.

Sch. Murgental. (Auszeichnung.) Der Oberfeldwebel Friedrich P. u. S. Bahnhoff, 38, wurde mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern ausgezeichnet.

Ein fleißiges Deutschland wird die zerstörten Wohnstätten wieder aufbauen und alle Schäden, die der Krieg geschlagen hat, lindern. Wo ein geschlossenes Volk für eine Idee kämpft und sich rüchthaltlos in den Dienst der gütlichen Lebensziele stellt, da kann der Erfolg nicht ausbleiben.

Der Vereinsführer einen sehr lehrreichen Vortrag über die Kleinrentner, insbesondere über die Rentnerhaltung. In der heutigen Kriegszeit kommt der Rentnerfrage besonderer Wert zu.

M. Gagganau-Ottenu. (Selbsttod.) Obergeleiteter Heinrich Hornum a. Rastatt im Kampfe gegen den Bolschewismus den Selbsttod.

Regung dieser gebeten Minuten, in denen sie nicht genutzt hätte, würde sie Andreas sprechen können. ... würde sie ihren Zug noch erreichen. ... war sie zu keinem Entschluß gekommen.

Am Samstagabend führte die hiesige DVB-Gruppe in dem bis auf den letzten Platz gefüllten „Festsaal“ einen wohlgeleiteten Dorfgemeinschaftsabend durch. Die Kapelle Ocker, Rastatt, der durch musikalische Teil des Abends oblag, eröffnete ihn mit einem feierlichen Marsch.

Sch. Murgental. (Auszeichnung.) Der Oberfeldwebel Friedrich P. u. S. Bahnhoff, 38, wurde mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern ausgezeichnet.

Ein fleißiges Deutschland wird die zerstörten Wohnstätten wieder aufbauen und alle Schäden, die der Krieg geschlagen hat, lindern. Wo ein geschlossenes Volk für eine Idee kämpft und sich rüchthaltlos in den Dienst der gütlichen Lebensziele stellt, da kann der Erfolg nicht ausbleiben.

Umschau am Oberrhein

Neue Kriegsmusterbetriebe auch im Gau Baden/Elz

Kürzlich wurden 134 deutsche Betriebe vom Führer wegen ihrer besonders hohen Leistungen und ihres vorbildlichen Einsatzes für den Beitrag der Erzeugung von Kriegsmustern ausgezeichnet. Unter diesen Betrieben, die namentlich das Kriegsverdienstkreuz in ihrer Fahne führen dürfen, befinden sich auch Betriebe aus dem Gau Baden/Elz.

Anlaßlich der hohen Auszeichnung fand in einem dieser Betriebe unteres Gau ein feierlicher Betriebsappell statt, zu dem sich Vertreter von Partei, Staat, Wehrmacht und Wirtschaft eingeladen hatten.

Karlruhe. (Italienisches Konsulat geschlossen.) Die italienische Regierung hat das italienische Generalkonsulat in Karlsruhe geschlossen. Das Gau Baden und Ausnahme des Kreises Rastatt nunmehr wieder wie früher zum Amtsbereich des italienischen Generalkonsulats Frankfurt a. M., dem auch das italienische Konsulat Freiburg und die italienische Konsular-Agentur Mannheim unterstellt sind.

Bringen a. Kaiserstuhl. (Diamantene Hochzeit.) Im Kaiserstuhl bringen Bringen feierten am 5. März Christian Birmele und Maria geb. Weßner das Fest der diamantenen Hochzeit. Der Jubilar vollendete am Tag zuvor sein 85. Lebensjahr.

Arbeits. (R. Rappoldweiler. (Seltene Familienfeier.) Die diamantene Hochzeit beging hier fern der Heimat das aus Mannheim gebürtige Ehepaar Rappoldweiler. Seit dem Zeremonienzug auf die Heimat hat es im hiesigen Spital liebevolle Aufnahme gefunden und erfüllt an seinem Geburtstag vom Kreisleiter von Rappoldweiler, einem Vertreter der NSD, und dem Bürgermeister Gehrhardt und Glückwünsche.

Tann. (Tödliche Unfälle im Oberelz.) Hier kürzte eine Frau beim Gehen auf dem dritten Stockwerk auf die Straße, sie ist an den erlittenen schweren Verletzungen gestorben. — In Rastatt wurde der 13jährige Alfons Heide, als er mit einem kleinen Handkarren vorüberging, von einem Kaffeeautomaten angefahren und tödlich verletzt. — Im Gemeindefeld von Bettlach-Pinzdorf wurde der 45jährige Landwirt Sidy beim Holzschlagen von einem starken Ast am Kopf getroffen, so daß er einen schweren Schlaganfall erlitt und nach wenigen Stunden verschied. Erst vor zwei Monaten war ihm die Frau gestorben, so daß die drei Kinder nunmehr elternlos sind.

Rheinwasserfälle vom 6. März. Rheinfelden 178 (-11), Breisach 124 (-3), Ströden 172 (-5), Karlsruhe-Marzau 339 (-4), Mannheim 206 (-4), Saub 197 (-3).

Am Schwarzen Brett

NS-Frauenhilfe, Kreis Rastatt. Das Kreisamt hat Frau Heit im am Mittwoch, 8. März, im „Gold. Saal“ ... NS-Frauenhilfe — Deutsches Frauenwerk — Ortsgruppe Rastatt-Friedrichsplatz, Mittwoch, 8. März, um 8 Uhr, in der Landwehrstraße. ... NS-Frauenhilfe — Deutsches Frauenwerk — Ortsgruppe Rastatt-Friedrichsplatz, Mittwoch, 8. März, um 8 Uhr, in der Landwehrstraße. ... NS-Frauenhilfe — Deutsches Frauenwerk — Ortsgruppe Rastatt-Friedrichsplatz, Mittwoch, 8. März, um 8 Uhr, in der Landwehrstraße.

Aus Mangel an Beweisen freigesprochen...

Roman von Ernst Hofmann von Schönholz

Alle Rechte bei Carl Duncker, Berlin
Die Frage hatte nur das eine Wort geblüht: Freigesprochen.
Andreas war freigesprochen worden.

regung dieser gebeten Minuten, in denen sie nicht genutzt hätte, würde sie Andreas sprechen können. ... würde sie ihren Zug noch erreichen. ... war sie zu keinem Entschluß gekommen.

Und dann folgte eine lange Erzählung, von der die Fränze kaum ein Wort hörte. Ihre Gedanken waren bei Andreas Tober, von dem sie mit jedem Schlage der Räder und mit jeder vorbeifahrenden Telegraphenstange immer weiter entfernte, von dem dieser Zug sie unaufhaltsam forttrieb.

zweifelhaft Mordaffäre verwickelt, seine Unschuld nicht hatte beweisen können.
Als sich Rechtsanwält Wengen am Tage nach dem Prozeß nach seinem Mandanten umsehen wollte, erfuhr er, daß Andreas Tober und sein Vater spurlos aus Paffau verschwunden seien.

Ein Freispruch aus Mangel an Beweisen ist für einen erprobten Menschen fast so schlimm wie eine Verurteilung.
Das sollte auch Andreas Tober spüren. — Aus Mangel an Beweisen freigesprochen. —

